

TUNING

www.tuningmagazin.de

SERVICE-TEST: FACEBOOK

Was taugen die
Fanseiten der
Felgenreissteller?

THEO AWARD

Preise im Wert von
mehreren Tausend
Euro gewinnen!



MOSKAUS SCHÄRFSTER GOLF 5

SO TUNT RUSSLAND



Skoda Octavia RS



BMW Z3 Coupé



Audi RS4



BMW 1600



Fiat Grande Punto



Opel Corsa A



Project Car

WIR HABEN FERTIG!

Großes Finale für unseren Subaru WRX STI

EXKLUSIV ► Sidney Hoffmann baut den ersten deutschen Rauh-Welt-Porsche



4 198440 303907

MAL DIE STANDHEIZUNG ZU OFT EINGESETZT ODER DIE ANLAGE ZU LANG LAUFEN LASSEN. SCHON IST ES PASSIERT: DIE BATTERIE IST LEER UND DAS AUTO MACHT KEINEN MUCKS MEHR. DIE LÖSUNG SOLL VOM SCHWEDISCHEN HERSTELLER CTEK KOMMEN.



BATTERIEWÄCHTER DELUXE



1. Die unscheinbare Verpackung beinhaltet ein cooles Gimmick **2.** Der Sender findet wirklich überall Platz **3.** Die Montage dauert nur wenige Minuten und erfordert nahezu kein technisches Verständnis **4.** App installieren und mit Sender verbinden. Schon kann's losgehen **5.** Komisch: Die Kapazität der Batterie nimmt gemäß Battery Sense immer wieder extrem ab oder füllt sich wieder wie von Geisterhand. Und das, ohne dass Verbraucher aktiv sind oder die Batterie geladen wird

Der kleine Kasten namens Battery Sense überwacht die Batteriekapazität im Auto und schickt diese via Bluetooth aufs Handy. Dazu wird das Gerät mit wenigen Handgriffen direkt an die Batterie angeschlossen. Der einzige Fehler, den man machen kann, ist die Verwechslung von Plus- und Minuspol. Kabelbinder und ein starkes Klebeband zur Befestigung sind im Lieferumfang enthalten. Es wird lediglich ein Schraubenschlüssel zum Festschrauben an den Polen benötigt. Die Energie, die das ständig ausgesendete Bluetooth-Signal benötigt, ist dabei zu vernachlässigen und liegt bei unter einer Milliampere-Stunde. Die benötigte Cetek Battery Sense App ist mit Android 4.4 oder iOS 7 oder höher kompatibel. Ebenfalls wird Bluetooth 4.0 benötigt. Aufgrund der Eigenschaften im Bezug auf die Entladekurve ist das Battery Sense ausschließlich mit Blei-Säure-, AGM- oder Gelbatterien kompatibel. Ist die App installiert und die Verbindung zum Sender hergestellt, werden der Ladezustand in Prozent und eine Spannungskurve angezeigt. Klingt soweit vielversprechend.

Verwunderlich bei unserem Test ist die selbständige Regenerierung des Akkus über Nacht. Während am Abend die Kapazität bei 83 Prozent steht, erscheinen am darauffolgenden Morgen 100 Prozent auf dem Display. Und das, ohne den Motor zu starten oder die Batterie zwischenzuladen.



TUNING

EMPFEHLENSWERT

Allerdings steht die Anzeige unmittelbar nach dem Laden mit unserem Ctek MXS 10 nur bei 73 Prozent.

Im Detail scheint es also kleine Unstimmigkeiten zu geben. Um das System nun final zu testen, haben wir in unserem Subaru WRX STI über mehrere Stunden die Standheizung und das Radio angeschaltet. Das hatte gemäß Battery Sense eine deutliche Auswirkung auf die Batteriekapazität. Diese sank von 100 auf 51 Prozent ab und hatte auch einen Ladehinweis zu Folge, welcher auf dem Smartphone angezeigt wurde.

Fazit: Was für viele wie eine technische Spielerei klingt, ist für Technikbegeisterte ein Must have. Das 65 Euro teure System erweist sich als alltagstauglich und funktioniert. Allerdings nur, wenn das Handy in Reichweite des Bluetooth-Signals ist.